



05.10.2011

1. Elternrundbrief im Schuljahr 2011/12

Liebe Eltern,

der Übergang zum Herbst war angesichts dieses verregneten Sommers nahtlos. Der Einstieg in den Schulalltag fiel daher den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften nicht besonders schwer.

Die Abschlussklassenfahrten unseres 10. Jahrgangs nach Bayern konnten allerdings bei sonnigem Wetter durchgeführt werden und verliefen sehr harmonisch und erlebnisreich.

Unsere neuen Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs haben sich schnell bei uns eingelebt und freuen sich jetzt schon auf ihre erste gemeinsame „kleine Fahrt“ nach Bockholmwik, die direkt nach den Herbstferien stattfinden wird.

In der Schulverbandsversammlung wurden am 19.09.2011 die Hauptgewerke für den Erweiterungsbau (8 Klassenräume) nach einer Ausschreibung vergeben. Mit dem Bau kann jetzt begonnen werden.

Auf Einladung des Schulelternbeirates unserer Schule war am 22.09.2011 Prof. Dr. Struck bei uns im Schulzentrum und hat einen Vortrag zum Thema „Lernen“ gehalten. Die Veranstaltung war gut besucht. Ich danke an dieser Stelle noch einmal allen, die an der Vorbereitung der Veranstaltung beteiligt waren.

Auf dem Stundenplan Ihrer Kinder finden Sie eine Anzahl **neuer Namen**. Einige dieser Lehrerinnen und Lehrer werden Sie sicherlich auf dem Elternabend schon kennen gelernt haben.

Fünf Kolleginnen und Kollegen unterrichten nicht mehr an unserer Schule: Herr Böttcher ist pensioniert und genießt hoffentlich seinen Unruhestand, Frau Hartwigsen und Herr Juilfs haben sich aus privaten Gründen in andere Bundesländer versetzen lassen. Frau Laves hat einen befristeten Vertrag in Bredstedt und Herr Berg in Niebüll bekommen.

Mit befristeten Verträgen weiter an unserer Schule beschäftigt werden konnten Frau Eggert, Frau Hansen, Frau Johannsen, Frau Kruse, Frau Sack, Frau Schulz, Herr Olizeg, Herr Priebe und Herr Steinkamp.

Neu im Kollegium sind Frau Beltz, Frau Grabbert, Frau Reimerdes (Förderzentrum), Frau Wolff, Herr Jaskolka (Förderzentrum), Herr Lassen, Herr Papenhagen und Herr Streppel (Förderzentrum).

Herr Papenhagen ist unser neuer Koordinator für die Jahrgänge 8-10 und damit für die Berufsorientierung und für die Abschlussprüfungen zuständig.

Als Lehrer in Vorbereitung (LiV) haben Frau Heinen (Mathematik, Technik), Frau Jessen (Mathematik/Dänisch) und Frau Kowalczyk (Verbraucherbildung, Dänisch) ihren Dienst an unserer Schule begonnen.

Zum neuen Schuljahr haben sich die **Busabfahrzeiten** auf Wunsch der Schulen im Schulzentrum an zwei Tagen in der Woche verändert. Am Dienstag und Donnerstag fährt nun nach der 8. Stunde ein Bus. Allerdings ging diese Änderung zu Lasten der Abfahrt nach der 7. Stunde. Diese Abfahrt ist leider weggefallen. Der Stundenplan Ihrer Kinder ist dieser Neuregelung angepasst.

Zur **Bussituation** (überfüllte Busse, Kinder werden nach Unterrichtschluss nicht mitgenommen) hatten wir am 28.09.2011 ein Gespräch mit Vertretern des Schulverbandes, der Schulen, der Eltern und Herrn Hinrichs von der Autokraft Flensburg mit dem Ergebnis, dass künftig am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nach der 6. Stunde ein zusätzlicher Bus in Richtung Husby eingesetzt wird. Dieser Bus kann bei Bedarf auch Kinder aus Sörup mitnehmen.

Ich soll an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass morgens drei Busse aus Husby in das Schulzentrum fahren. Zur Überfüllung von Bussen würde es - laut der Verkehrsbetriebe und der Autokraft - nur dann kommen, wenn sich alle Kinder für den letzten Bus entscheiden.

Ihre Kinder haben die Möglichkeit, jeden Tag in der **Mensa** zu essen. Die Abfahrtszeit nach Hause verschiebt sich dann um eine Stunde nach hinten. Natürlich können die Kinder von Montag bis Donnerstag nach dem Essen auch unser vielfältiges OGS-Angebot nutzen.

Ab Klasse 7 haben die Schülerinnen und Schüler an ihrem langen Unterrichtstag (Di. oder Do.) eine fest eingeplante Mittagspause im Stundenplan.

Es ist aus unserer Sicht wichtig, dass die Kinder diese Stunde zur Erholung und zum Essen nutzen. Das Essen der Kappelner Werkstätten ist abwechslungsreich, gesund und lecker. Sie finden den aktuellen Menüplan auch auf unserer Homepage.

Die aktuellen Anmeldungen unserer Schule entsprechen leider bei weitem noch nicht den Anmeldungen, die wir uns erhofft haben und die auch nötig sind, damit die Mensa wirtschaftlich arbeiten kann. Allein im ersten Halbjahr 2011 hat die Mensa laut Schulverband ein Defizit von über 40000 Euro erwirtschaftet. Dieses Defizit muss vom Schulverband zusätzlich finanziert werden.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal ganz eindringlich für die Nutzung der Mensa werben und bin mir auch sicher, dass sich die Anmeldezahlen in den nächsten Wochen positiv verändern werden.

Die Kappelner Werkstätten haben die Verbesserungsvorschläge, die von Seiten der Schulen und Eltern an

sie hergetragen wurden, sofort umgesetzt. Die Mahlzeiten können bis 20.00 Uhr am Vortag bestellt werden. Außerdem können die Kinder jeden Tag – auch ohne Vorbestellung – ein Menü erwerben. Dieses Essen wird dann bar bezahlt.

Sie finden auf der Rückseite des Quartalsplans unser **Pausengelände**. **Alle** Schülerinnen und Schüler unserer Schule dürfen in den Pausen (auch in der Mensapause) das Schulgelände nicht verlassen. Die Kinder sind informiert. Schülerinnen und Schüler, die sich unerlaubt vom Schulgelände entfernen, sind nicht mehr von Seiten der Schule versichert und müssen mit schulischen Maßnahmen rechnen.

Zum Schuljahresende mussten wir feststellen, dass viele **entliehene Bücher** in einem erschreckend schlechten Zustand wieder zurückgegeben wurden. Ganz viele Bücher hatten Wasserschäden. Teilweise mussten wir auch Bücher, die zum Schuljahr 2010/11 neu angeschafft wurden, aufgrund der Schäden, aussortieren. Sprechen Sie bitte dieses Thema zu Hause einmal an und machen auch Sie ihren Kindern deutlich, dass es sich bei den Büchern um Schuleigentum handelt. Wenn Bücher beschädigt werden, wird Ihnen zwar auch eine Rechnung ausgestellt, diese entspricht aber in keinster Weise einem Neuwert. Durch den Neukauf von Büchern wird unser Haushalt jedes Jahr zum Schuljahresanfang noch einmal stark beansprucht. Diese Gelder fehlen dann an anderen Stellen ganz deutlich.

Für einige Schülerinnen und Schüler beginnt an manchen Tagen der **Unterricht erst zur zweiten Stunde**. Da wir in der Schule leider keinen Aufenthaltsraum für die Kinder haben und der Altbau sehr hellhörig ist, wird durch wartende Schülerinnen und Schüler, die trotzdem zur ersten Stunde kommen, der Unterricht der anderen Klassen teilweise massiv gestört. Für den reibungslosen Ablauf des Unterrichts ist es daher wichtig, dass die Kinder zeitnah zum Unterrichtsbeginn in die Schule kommen. Es kommen zwar einige Busse zur zweiten Stunde etwas verspätet im Schulzentrum an, Ihre Kinder sind dann aber automatisch für das „Zuspätkommen“ entschuldigt.

Die Kolleginnen und Kollegen der Struensee Gemeinschaftsschule versuchen täglich, ihre **Kinder zu fördern und zu fordern**.

Den individuell bestmöglichen Abschluss können Ihre Kinder aber nur erreichen, wenn sie auch eine entsprechende Arbeitshaltung zeigen. Neben der Mitarbeit im Unterricht gehören auch griffbereite Arbeitsmaterialien und gemachte Hausaufgaben sowie das regelmäßige häusliche Lernen (Vokabeln, Lernen für Arbeiten und Tests) dazu. Gerade die

Hausaufgaben oder Langzeitaufgaben dienen dazu, dass die Kinder den Unterrichtsstoff zu Hause in Ruhe festigen und sichern.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wir setzen in diesem Bereich auf Ihre Mitarbeit. Nur Sie können überprüfen, ob Ihre Kinder zu Hause regelmäßig und ausreichend für die Schule arbeiten. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihre Kinder am Nachmittag gar nichts oder nur sehr wenig für die Schule tun, setzen sie sich bitte mit dem Klassenlehrer oder Fachlehrer in Verbindung.

Die Benutzung von **Inlinern, Waveboards** und anderen „Fortbewegungsmitteln“ ist während der Schulzeit im Schulgelände untersagt. Die Unfallgefahr ist zu hoch.

Ich möchte an dieser Stelle wieder Werbung für unsere **Elternfördergemeinschaft** machen.

Neben Großprojekten für die gesamte Schule kommen auch die Kinder, deren Eltern Mitglied der Fördergemeinschaft sind, in den Genuss ganz unterschiedlicher Förderungen. Es werden nicht nur Tagesfahrten bezuschusst, sondern auch Klassenfahrten. Für die Abschlussfahrten erhält man sogar einen Sonderzuschuss (bei dreijähriger Mitgliedschaft). Daher „werden auch Sie Mitglied – es lohnt sich!“

Mit diesem Elternbrief erhalten Sie den **2. Quartalsplan** im Schuljahr 2011/12 mit allen Terminen bis zum Halbjahresende. Da im Schulalltag immer wieder auch kurzfristige Termine angesetzt werden, bitte ich Sie auch regelmäßig auf die Schulhomepage zu schauen (www.struenseeschule.de).

Ich möchte Sie noch einmal daran erinnern, dass Ihre Kinder am Montag, 24.10.2011, **keinen Unterricht** haben. An diesem Tag findet ein ganztägiger Fortbildungstag des Kollegiums statt.

Die 3 beweglichen Ferientage sind von der Schulkonferenz wie folgt beschlossen worden:
Mo. 30.01.2012 - Mo. 30.04.2012 - Di. 29.05.2012

Im Namen des Kollegiums der Struensee Gemeinschaftsschule wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern erholsame und hoffentlich sonnige Herbstferien.

Es grüßt ganz herzlich

Ihr

Maik Schulte, Schulleiter